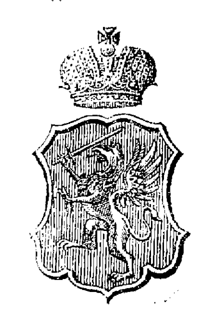
# ЛИФЛЯНДСКІЯ
# ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXIV.**

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXIV. Jahrgang.**

**№ 39.** Середа 7. Апрѣля. — Mittwoch 7. April **1876.**


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Государь Императоръ Высочайше повелѣть соизволилъ: признавать А. Родде Нидерландскимъ Консуломъ въ Перновѣ.

Вслѣдствіе указа Правительствующаго Сената отъ 19. Марта с. г. за № 11043 Лифляндскій Губернаторъ доводитъ объ этомъ до всеобщаго свѣдѣнія съ тѣмъ, чтобы Г. А. Родде по означенному званію оказываемы были помощь и правосудіе въ случаѣ нужды и справедливыхъ его требованій. № 2056.

Der Herr und Kaiser hat Allerhöchst zu befehlen geruht, den A. Rodde als Niederländischen Consul in Pernau anzuerkennen.

In Folge Ukases des Dirigirenden Senates vom 19. März d. J. Nr. 11043, wird solches vom Livländischen Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß, bei der Weisung gebracht, dem Herrn A. Rodde in seinem obgedachten Amte erforderlichen Falles und auf seine rechtmäßigen Requisitionen, Schutz und Gerechtigkeit zu gewähren. Nr. 2056.

---

Государь Императоръ въ 19. день Марта Высочайше соизволилъ на присвоеніе, согласно ходатайству Лифляндскаго дворянства, учреждаемой дворянствомъ ежегодной стипендіи въ 500 руб. для раздачи въ пособіе нуждающимся воспитанникамъ Лифляндской общественной гимназіи въ г. Феллинѣ, наименованія „Суворовской стипендіи".

№ 2185.

Der Herr und Kaiser hat am 19. März c. Allerhöchst zu genehmigen geruht, daß dem Ansuchen der Livländischen Ritterschaft gemäß, dem von der Ritterschaft gestifteten jährlichen Stipendium von 500 Rbl. zur Vertheilung an hilfsbedürftige Zöglinge des Livländischen Landes-Gymnasiums in Fellin, die Benennung „Suworow-Stipendium" beigelegt werde. Nr. 2185.

---

Das **Archiv für Veterinair-Wissenschaften** (Архивъ ветеринарныхъ наукъ) wird nach dem Programm der früheren Jahre auch in diesem in drei Lieferungen von je 15 Bogen Text, Tabellen und Zeichnungen im Mai, September und December herausgegeben werden und enthalten:

I. Officieller Theil;
II. Biologischer Theil;
III. Pathologisch-therapeutischer und chirurgischer Theil;
IV. Hygienischer und landwirthschaftlicher Theil;
V. Veterinairpolizeilicher und gerichtlicher Theil;
VI. Bibliographischer Theil;
VII. Miscellen und Nachrichten.

Beilage pro 1876: Kurzer Leitfaden der Chirurgie für Veterinair-Aerzte und Studenten von Prof. Fricker und wenn möglich, Veterinair-pharmacologie von Prof. Vogel.

Preis inclusive Zusendung: 3 Rbl. S. für Veterinair-Aerzte und Studenten und 5 Rbl. für andere Abonnenten.

Zu adressiren: An die Redaction des „Архивъ ветеринарныхъ наукъ", Medicinal-Departement des Ministeriums des Innern. Rechtzeitige Bestellung erbeten. Frühere Jahrgänge vorhanden. Aufsätze werden empfangen, Nachrichten ertheilt.

Im Separatdruck zu haben: Leitfaden für Pathologie und Therapie der Hausthiere Theil II von Prof. Rall, Director des Wiener Veterinair-Instituts, Preis 1 Rbl. (Uebersetzung der 3. Auflage) als Beilage zum „Archiv" vom Jahre 1875. Nr. 294.

---

Von der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird auf Grund einer ihr zugegangenen Bekanntmachung zur allgemeinen Kenntniß hierdurch gebracht, daß **im Belebejewschen Kreise** (Gouvernement Ufa) **die Stellen eines practicirenden Landarztes mit einer Gage von 1200 Rbl. S. und eines Arztes beim Landhospital** mit einer solchen **von 1000 Rbl. S. jährlich** vacant sind. Die Wohnorte derselben sollen sein: für den ersteren im Kreise nach dessen eigener Wahl, für den letzteren in der Kreisstadt Belebei. Eine Vereinigung mehrerer ärztlicher Aemter wird denselben, mit Ausnahme derjenigen des Arztes beim Landhospital mit der Stadtarztstelle, für welchen letzteren Dienst derselbe als besondere Entschädigung 257 Rbl. jährlich von der Stadt erhält, nicht gestattet. Bei Amtsfahrten im Kreise wird dem Landarzte die unentgeldliche Benutzung von Pferden, nach einer offenen Ordre der Kreisbehörde auf 3 Pferde ausgestellt, bewilligt. **Außerdem sind die Posten von 4 Hebammen, 2 Landdiscipeln und eines Discipels beim Landhospital** mit einer Jahresgage von 150 Rbl. für je eine Hebamme und einen Landdiscipel und 180 Rbl. für den beim Landhospital zu engagirenden Discipel, welchen allen auch das Geschäft des Pockenimpfens übertragen wird, vacant. Die Wohnorte der Hebammen und Landdiscipel sollen nach Wahl der Kreisbehörde im Kreise angewiesen werden, der des Landhospital-Discipels aber in der Stadt sein. Bei Amtsfahrten im Kreise wird auch diesen Personen die freie Benutzung von Pferden und zwar nach einer Ordre auf 2 Pferde lautend, zugesichert.

Reflectirende auf obgedachte Posten werden aufgefordert, ihre Gesuche unter Anschluß der zu ihrer Anstellung erforderlichen Documente bei der Belebejewschen Kreisbehörde zu verabreichen.

Nr. 288.

---

Am 24. März 1876, Morgens 9 Uhr, ist ein längst in Verwesung übergegangener **Leichnam männlichen Geschlechts**, der Kleidung nach ein Seemann, vom Eise in der Düna im Graben beim Durchbruche angeschwemmt gefunden worden. Derselbe war gekleidet in einem schwarzen Rocke, einem grün gestreiften Hemde und in langen Stiefeln.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird Vorstehendes zur Kenntniß der etwaigen Angehörigen des Verstorbenen gebracht. Nr. 2865. 2

Riga-Polizei-Verwaltung, den 25. März 1876.

---

Da die **Stelle des Gegenberechners** des hiesigen **Comptoirs zur Erhebung der Handels- und Schiffs-Abgaben** gegenwärtig zu besetzen ist, so werden diejenigen, welche sich als Bürger und Brüder großer Gilde zu diesem Amte qualificiren und zu demselben vorgeschlagen zu werden wünschen, von dem Rathe dieser Stadt hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Bekanntmachung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadt-Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 2209. 3

Riga-Rathhaus, den 30. März 1876.

---

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 25. Февраля по 10. Марта 1876 г. для выдачи подавателямъ оной.

Денежные и цѣнные пакеты.

Изъ Якобштадта — г. Блосфельду (2 р.), изъ Рѣжицы — Ефиму Карпушенко (4 руб.), изъ Ново-Александровска — Понедѣльскому Волости. Правленію (2 руб.), изъ Подольска Моск. — Ивану Кочарышкину (3 руб.)

Внутреннія письма.

Изъ С.-Петербурга — Бетхеру, В. Шверцу, Мартыновой, Ринпу, Спадумге, Лубану, Рытелю, Лейбовичу, изъ Москвы — Стангe, изъ Царскаго Села — Ильиной, изъ Либавы — Ерхардту, изъ Ремерсхофа — Зедину, изъ Варшавы — Паллу, изъ Валка — Андбергу.

Заграничныя письма.

Aus Stettin — Targow, aus Christianshaven — L. Ho, aus Rom — A. Pensuli, aus Berlin — Baron Ditmar, aus Lauenburg — G. Mutuff, aus Stockholm — T. Holm, aus Doncastle — J. Cohen, aus Gent — J. Sommer, aus Wien — J. Scherschewsky.

Городскія недоставленныя письма адресатамъ.

Изъ Риги — Брейтенгроссу. 2764.

---

Von der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Hingehörigkeit nachstehend benannter Personen**, welche im Jahre 1855 geboren sind und somit im Jahre 1876 das wehrpflichtige Alter erreicht haben, **aus den Kirchenbüchern nicht hat ermittelt werden können:**

**Von den in der Pölweschen Kirche Getauften:**
Joseph Anderson, Jacobs Sohn, geb. den 9. Februar; Peter Paal, Peters Sohn, geb. den 26. Februar; Jaan Pähn, Michels Sohn, geb. den 27. Februar; Karl Otz, Lenos Sohn, geb. den 9. April; Michel Onno, Hans Sohn, geb. den 27 Juni; Peter Raudsep, Adams Sohn, geb. den 12. August.

**Von den in der Cannapähschen Kirche Getauften:**
Karl Ferdinand Zeiger, Hendriks Sohn, geb. den 6. Juni; Adam Rahho, Johanns Sohn, geb. den 7. Juli; Alexander Karl Heinrich Parw, Wilhelms Sohn, geb. den 22. September; Jaan Ilwär, Karls Sohn, geb. den 11. November; Adam Eddest, Jaans Sohn, geb. den 8. December.

**Von den in der Rappinschen Kirche Getauften:**
Friedrich Alexander Müller, Friedrichs Sohn, geb. den 17. März; Emil Friedrich Dexling, Alexanders Sohn, geb. den 2. November; Adam Rahho, Johanns Sohn, geb. den 7. Juli; Oscar Leonhard Saksand, Peters Sohn, geb. d. 6. November.

**Von den in der Harjelschen Kirche Getauften:**
Eduard Alexander Oscar Mey, Sohn des Müllers Johann Mey, geb. den 12. April.

**Von den in der Werroschen Kirche Getauften:**
Paul Adolf Artus Gessau, der Schauspielerin Clara Gessau Sohn, geb. den 9. Januar; Adolf Johann Ludwig Friedrich Maximilian Helwig, des Schauspielers Georg Helwig Sohn, geb. den 11. Januar; Ernst Jacob Brümmer, des Kreislehrers Karl Heinrich Brümmer Sohn, geb. den 15. December.

Родившіеся по приходѣ Верроской Екатерининской церкви:

Александръ Вашневскій, род. 11. Окт., сынъ бывшаго Верр. священника Алексѣя Вашневскаго; Александръ Югансонъ, род.

20. Ноября, сынъ крестьянки мызы Альтъ-Казерицъ Лены Югансоны; Константинъ Розенбергъ, род. 23. Мая, сынъ крестьянина мызы Ваймель Ивана Розенберга; Михаилъ Маттусъ, род. 13. Февраля, сынъ крестьянина мызы Бентенгофъ Яна Маттуса; Михаилъ Маттусъ, род. 15. Мая, сынъ крестьянки мызы Бентенгофъ Май Маттусы. № 181.

Werro, den 25. März 1876.

---

Von der Gemeindeverwaltung des im Dorpatschen Kreise und Kirchspiel belegenen Gutes Lunia werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien andurch ersucht, nachbenannte unverpaßte hiesige Gemeindeglieder, welche ihre Abgaben mehrere Jahre nicht berichtigt haben, im Ermittelungsfalle aus ihren Jurisdictionsbezirken arrestlich an diese Verwaltung aussenden zu wollen: Karl Märtsin, dessen Sohn Gustav, Johann Toots, Michel Jurnas, Abraham Baumann, dessen Söhne: Johann, Michel, Karl, Gustav Pöks, Tönnis Kangro, Peter Kangro, August Roos, August Raik, Maddis Reimers, Martin Päsokenne, Peter Rattasepp, Adu Pihlakas, Martin Woore. Nr. 90. 1

Lunia Gemeindeverwaltung, den 22. März 1876.

## Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn Obristen August von Pistohlkors kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 20. October 1854 zwischen der Frau Obristlieutenantin Anna Auguste Henriette von Pistohlkors, geb. Gräfin Mellin, in Assistenz und mit Zustimmung ihres Gemahls, des Herrn dimittirten Obristlieutenants und Ritters Alexei von Pistohlkors und ihrem Sohne dem damaligen Garde-Rittmeister, späteren Herrn Obristen August von Pistohlkors abgeschlossenen, mit einem Additament vom 21. Januar 1855 versehenen und am 31. Januar 1855 sub Nr. 13 hofgerichtlich corroborirten Cessions-Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Cremonschen Kirchspiele belegenen Gutes Koltzen mit Eikasch sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des gegenwärtigen Herrn Obristen August von Pistohlkors Einwendungen, oder aber an das genannte Gut Koltzen mit Eikasch sammt Appertinentien und Inventarium, oder überhaupt an den Nachlaß der verstorbenen Frau Obristlieutenantin Anna Auguste Henriette von Pistohlkors, geb. Gräfin Mellin als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek Forderungen oder Ansprüche formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte der, auf dem genannten Gute ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Koltzen mit Eikasch ruhender Pfandbriefforderung, so wie derjenigen Personen, welche durch den qu. Cessions-Contract oder durch, später von dem Herrn Obrist August von Pistohlkors über einzelne Parcellen des genannten Gutes abgeschlossene Kauf- oder sonstige Verträge Forderungs- oder sonstige Rechte an das qu. Gut oder einzelne Theile desselben erworben haben — oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 2. April 1877 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren etwanigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, und demgemäß das obgenannte Gut Koltzen mit Eikasch sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme jedoch der nachgehends von dem Herrn Obristen August von Pistohlkors verkauften Parcellen frei von allen nicht ausdrücklich von der Anmeldung ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art dem Herrn Obristen August von Pistohlkors zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 865. 1

Riga-Schloß den 16. Februar 1876.

---

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns Julius Ferdinand Lesser, resp. dessen Handlung, „Lesser & Co." nachgegeben worden, — werden von diesem Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Julius Ferdinand Lesser, resp. dessen Handlung, Lesser & Co. irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen, angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 24. Februar 1876. Nr. 233. 1

---

Demnach von der 2. Section des Landvogtei-Gerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten C. Hartmann Namens des hiesigen Böttcheramtes ein Proclam zur Mortificirung der nachbenannten, sich auf dem, dem Mechaniker Gottlieb Louis Raasche am 21. März v. J. öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils an der Sandstraße sub Pol.-Nr. 242 belegenen Wohnhause annoch ingrossirt befindenden, nach Anzeige des impetrantischen Amtes bereits bezahlten Capitalforderung, deren Originalschulddocument angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1845, am 11. December für das Böttcheramt 775 Rbl. S.,

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorerwähnten Capitalforderung irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 24. August 1876 bei diesem Landvogtei-Gericht entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Originalschulddocument über die beregte Capitalforderung aber werde für mortificirt erkannt und dessen Delation und Exgrossation ohne Weiteres werde gestattet werden. Nr. 186. 1

So geschehen Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogtei-Gerichts, den 24. Februar 1876.

---

Demnach von einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga, ein Proclama ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns Anton Wulff in Firma A. Wulff & Co. nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorgenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben oder aber sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 16. August 1876 und beziehungsweise während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 13. September 1876 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden. Nr. 462. 1

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, am 16. Februar 1876.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainenverwaltung in Vertretung der hohen Krone als Eigenthümerin des im Allaschschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen publ. Gutes Henselshof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) das Grundstück Kalnemuischneek, groß $66_{10}$ Deßjätinen, dem Bauer Fritz Pankowsky für den Kaufpreis von 1552 R. 75 K. S.,
2) das Grundstück Rakfting, groß $27_{12}$ Deßjätinen, dem Bauer Dawe Uppiht für den Kaufpreis von 688 Rbl.
3) das Grundstück Bambe, groß $56_{32}$ Deßjätinen, dem Bauer Jahn Kallei für den Kaufpreis von 1431 R. 75 K. S.,
4) das Grundstück Witzet, groß $43_{05}$ Deßjätinen, dem Bauer Fritz Preediht für den Kaufpreis von 1145 R. 50 K. S.,
5) das Grundstück Kissing, groß $72_{68}$ Deßjätinen, dem Bauer Peter Pohgul für den Kaufpreis von 1312 R. 25 K. S., Nr. 227. 2

Wolmar, den 10. März 1876.

## Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf der dem Töpfermeister Carl Putschewitz gehörigen, allhier im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Moskauschen Straße sub Pol.-Nr. 561a und 561b belegenen, dem Rigaer Hypothekenverein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 2. September 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagkosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts den 18. März 1876. Nr. 298. 1

---

Von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Requisition der Direction des Credit-Vereins der Hausbesitzer in Riga in Grundlage der §§ 69, 90, 92 und 93 des Reglements für den Credit-Verein, der öffentliche Verkauf des auf den Namen des Schlossermeisters David Jacob Franz öffentlich aufgetragenen, allhier in der Stadt im 2. Quartier des 2. Stadttheils unter der Pol.-Nr. 78 an der Ecke der Marstall- und Peitaustraße belegenen Wohnhauses nebst Appertinentien und dem Benutzungsrechte an den dazu gehörigen Grundplatze verfügt und der Verkaufstermin auf den 23. September 1876, Nachmittags 1 Uhr, anberaumt worden.

In solcher Veranlassung werden etwanige Kaufliebhaber von dem Vogteigerichte hierdurch aufgefordert, am 23. September 1876, Nachmittags 1 Uhr bei dem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil ist dem Meistbieter sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe alle Ansprüche des Credit-Vereins deckt;
2) der Meistbieter ist verpflichtet, im Meistbotstermine $^1/_{10}$ des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen;
3) sämmtliche Kosten der Meistbotsstellung, sowie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt, trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 23. September 1876, Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Auctions-Provenües nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 23. März 1876. Nr. 339.

---

Von dem Vogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Requisition der Direction des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga, in Grundlage der §§ 69, 90, 92 und 93 des Reglements für den Creditverein, der öffentliche Verkauf des auf den Namen des Schlossermeisters David Jacob Franz öffentlich aufgetragenen, allhier in der Stadt im 2. Quartier des 2. Stadttheils unter der Polizei-Nr. 77 und 153 an der Marstall- und Peitaustraße belegenen Wohnhauses nebst Appertinentien und dem dazu gehörigen freien Erbgrunde verfügt, und der Verkaufstermin auf den 23. September 1876, Nachmittags 1 Uhr, anberaumt worden.

In solcher Veranlassung werden etwanige Kaufliebhaber von dem Vogteigerichte hierdurch aufgefordert, am 23. September 1876, Nachmittags 1 Uhr, bei dem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil ist dem Meistbieter sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe alle Ansprüche des Credit-Vereins deckt;
2) der Meistbieter ist verpflichtet, im Meistbotstermine $^1/_{10}$ des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen;
3) sämmtliche Kosten der Meistbotsstellung, sowie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt, trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 23. September 1876 Nachmittags 1 Uhr bei diesem Vogtei-Gerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Auctions-Provenües nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus Vogtei-Gericht, den 23. März 1876. Nr. 338.

---

Курляндская казенная палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, и по даннымъ образцамъ, поставки арестантской одежды, бѣлья и обуви для Митавскихъ тюремъ и для всѣхъ прочихъ тюремъ Курляндской Губерніи въ теченіи двухъ лѣтъ, считая со дня заключенія контракта, изъ коихъ каждая простирается приблизительно до 3000 руб. въ годъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 20. число Апрѣля 1876 г. торгу и на 23. ч. Апрѣля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на третью часть приблизительной подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 20. Апрѣля 1876 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, а образцы одежды и проч. можно видѣть въ Митавской Казенной тюрьмѣ, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 3902. 3

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen und nach den gegebenen Mustern, die Lieferungen von Arrestanten-Bekleidungsstücken, Wäsche ꝛc. für die Mitauschen und alle übrigen Gefängnisse des Kurländischen Gouvernements auf den Zeitraum von zwei Jahren, gerechnet vom Tage des Contractabschlusses, von welchen jede sich approximativ auf 3000 Rbl. jährlich beläuft, sich zu dem dieserhalb auf den 20. April 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 23. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der approximativen Lieferungssumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 20. April 1876, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen, die Muster der zu liefernden Kleidungsstücke aber im Mitauschen Krons-Gefängnisse in Augenschein genommen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 3902. 3

---

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Rathes vom 12. März c. Nr. 513 das zum Nachlaß des weil. Böttchermeisters Heinrich Kämmer gehörige, im 1. Quartal der Vorstadt sub Nr. 14/14 belegene Grundstück zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbotstermine auf den 3., 4., 5. Juni 1876, der vierte und letzte Termin, aber falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 7. Juni 1876, anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 173. 1

Pernau-Vogteigericht, den 19. März 1876.

---

Виленское Окружное Интендантское Управленіе отдаетъ ва срочное арендное содержаніе находящееся въ г. Ригѣ каменное строеніе подъ названіемъ Павловское, вмѣстимостью на 2200 четв. провіанта, на слѣдующихъ условіяхъ:

1) строеніе отдается въ содержаніе, срокомъ отъ одного до пяти лѣтъ включительно, по желанію нанимателей смотря по выгодности предложенныхъ цѣнъ.

Кондиціи на отдачу строенія въ срочное содержаніе, желающіе могутъ видѣть въ Лифляндской казенной палатѣ въ Виленскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи и у Смотрителя Рижскаго продовольственнаго магазина, ежедневно кромѣ воскресныхъ дней, съ 9 утра до 3 по полудни.

2) торгъ будетъ произведенъ въ Лифляндской казенной палатѣ 12. числа будущаго Апрѣля, рѣшительный безъ переторжки съ допущеніемъ къ оному присылки запечатанныхъ объявленій, податели которыхъ лишаются права на участіе въ изустномъ торгѣ.

3) Къ торгу будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право вступать въ обязательства съ казною.

О допущеніи къ изустному торгу слѣдуетъ подать объявленіе на гербовой 40 коп. достоинства бумагѣ, или на простой, съ наклейкою 40 коп. марки, съ приложеніемъ свидѣтельства или вида о званіи объявителя и залога, обезпечивающаго исправное содержаніе строенія въ теченіи контрактнаго срока, въ размѣрѣ 100 руб.

Въ объявленіи о допущеніи къ торгу слѣдуетъ пояснить на какой срокъ, т. е. на сколько лѣтъ, желающіе намѣрены взять строеніе въ аренду въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, которыя могутъ быть подаваемы лично или посылаемы чрезъ почту, слѣдуетъ кромѣ того обозначить прописью предлагаемую годичную за строеніе плату, мѣсто жительства, имя и фамилію объявителя и наконецъ мѣсяцъ и число когда объявленіе писано. Прилагаемые при объявленіи документы должны быть составлены на русскомъ языкѣ; но тѣ изъ нихъ которые выдаются нѣкоторыми присутственными мѣстами Прибалтійскаго края могутъ быть писаны на языкѣ нѣмецкомъ, не иначе однакоже какъ съ Русскимъ переводомъ, вѣрность котораго должна быть засвидѣтельствована надлежащимъ порядкомъ. Просьбы и объявленія, несогласующіяся въ чемъ либо съ изложенными условіями сочтутся недѣйствительными.

4) Торгъ въ назначенный день начнется въ 11 часовъ по полуночи и запечатанныя объявленія послѣ означеннаго часа приняты небудутъ. Равно по окончаніи торга и по вскрытіи запечатанныхъ объявленій отъ торгующихся не будутъ приняты никакія новыя надбавки.

5) При утвержденіи торга изъ предложенныхъ цѣнъ примутся въ соображеніе только высшія, при чемъ будетъ отдано преимущество изустному предложенію противу письменнаго, когда цѣны того и другаго равны между собою и

6) Тѣмъ изъ торговавшихся, цѣны которыхъ будутъ ниже прочихъ, залоги и документы будутъ возвращены немедленно по окончаніи торга. № 10884. 2

---

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно представленію Царскосельской Городовой Ратуши, для удовлетворенія долга въ Царкосельскій Общественный капиталъ, въ количествѣ 4004 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанкѣ Ирииѣ Марковой Папковой домъ, состоящій С.-Петербургской Губерніи въ г. Гатчино, Ингенбургской части, по Большому проспекту подъ № 46, домъ этотъ деревянный одноэтажный съ мезониномъ, на каменномъ фундаментѣ, съ жилымъ подваломъ, крытъ тесомъ, длиною по проспекту 8 саж. а шириною съ правой стороны 6, а съ лѣвой 8 сажень въ немъ помѣщаются мелочная лавка и погребъ, при домѣ во дворѣ разныя деревянныя службы; земли принадлежитъ $387^1/_2$ квад. саж. оцѣненъ въ 1650 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга, 12. Мая 1876 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 489. 3

---

Псковской Губерніи Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что по распоряженію Псковскаго Губернскаго Правленія въ срокъ 22. Мая сего 1876 года въ 11 часовъ утра съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою будутъ производиться торги на продажу недвижимаго имѣнія Холмской помѣщицы дѣвицы Евпраксіи Александровой Глазовой, состоящаго Холмскаго уѣзда 1. стана въ сельцѣ Пожаръ и заключающагося въ земли: пахатной 21 дес., подъ покосами 9 дес., подъ дровянымъ разнороднымъ лѣсомъ 20 дес. неудобной. Подъ лѣсомъ и болотомъ 10 дес. а всего 60 десятинъ и разныхъ деревянныхъ старыхъ строеніяхъ, какъ то: домѣ, флигелѣ, трехъ амбарахъ, двухъ сараяхъ, двухъ крестьянскихъ избъ, скотномъ дворѣ и гумнѣ съ ригою. Имѣніе это по 10 лѣтней сложности предполагаемаго годоваго дохода оцѣнено въ 500 рублей и продается за неплатежъ ссудно продовольственной недоимки 348 руб. 90 коп., уѣзднаго земскаго сбора 34 рубля 1 коп. и губернскаго земскаго сбора 6 руб. 17 коп. Государственнаго поземельнаго налога 60 коп. и дорожней повинности 1 руб. а всего 419 р. 18 коп., желающіе торговаться могутъ разсматривать бумаги до продажи и публикаціи относящіяся въ полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни. № 1180. 3

---

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго, 17. Мая сего 1876 года, будетъ производиться торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ подваломъ, деревянною лавочкою и землею 110 квад. сажень, состоящаго въ 3. квартал̂ѣ города Полоцка на Витебской улицѣ, принадлежащаго Полоцкому купцу нынѣ покойному Нохиму Гинзбургу, на пополненіе ссудной недоимки 626 руб. 49 коп. налога и на наемъ воинскихъ помѣщеній 113 руб. 58 к. означенное имущество оцѣнено въ 620 рублей.

Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ полицейское Управленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги до сей продажи относящіяся. № 1283. 1

---

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

## Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.



# Kaukasische Mineralwasser.

Bezugnehmend auf den der Nummer 38 der Livländischen Gouvernements-Zeitung als Einlage beigefügten Prospect die **Kaukasischen Mineralwasser, Essentuki-Pastillen** und **Salze** betreffend, mache hiermit die ergebene Anzeige, dass die

## Essentuki-Pastillen

bereits angelangt sind, die **Essentuki-Salze** und die **Mineralwasser** jedoch im Laufe des Monats April hier eintreffen werden.

**C. W. Schweinfurth,**
General-Depôt für die Ostsee-Provinzen.

---

## Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

**Montag,** den 12. April c., **Abends 7 Uhr,** im unteren Saale der großen Gilde:

## Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Jahres-Rechenschaftsbericht der Direction;
2) Wahl eines Directors und 4 Deputirter.

Anmerkung: Wegen mangelnder Beschlußfähigkeit der auf den 25. März c. anberaumt gewesenen General-Versammlung hat in Gemäßheit des § 60 der Statuten, die vorstehend neue General-Versammlung angesetzt werden müssen. Dieselbe wird beschlußfähig sein, wenn auch weniger als die Hälfte der Mitglieder zu derselben sich einfinden sollte. 1

**Riga,** den 26. März 1876.

**Die Direction.**

---

Nachdem die Besitzer der unten benannten **Güter-, Land- und Bauerstellen** zum September 1876 um **Darlehen aus der Creditcasse** nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten ehstländischen adligen Creditcasse solches hiermit bekannt, damit Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehen Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. August sich in der Canzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hierselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, indem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Creditcasse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehen eingeräumt sein werden.

Brandten, Haggud, Hark, Huer, Hohenheim, Kan, Kechtel, Kerwel, Kirna in Harrien, Koik im Petrischen Kirchspiel, Lehhola, Mähküll, Merhoff, Moisama in der Wiek, Neu-Sommerhusen, Wassalem und das Bauergut Klementi von Kardina abgetheilt. Nr. 219. 3

Reval-Creditcasse, den 31. März 1876.

---

Von dem Kaiserlichen Pernauschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am **16. April, Nachmittags 3 Uhr** in der auf dem Gute **Torgel** belegenen Tuchfabrik des L. Koßler,

## 2 Wolltockmaschinen

öffentlich versteigert werden sollen.

**Pernau,** den 30. März 1876. Nr. 1275. 3

---

Auf dem Gute **Neu-Rosen** stehen zum Verkauf:
1 kleine Dreschmaschine nebst Strohschüttler und Putzmühle,
1 Pferderechen,
1 kleine Häckselmaschine und
Vollblut-Angler Bullstärken verschiedenen Alters.

Neu-Rosen, den 29. März 1876. Nr. 14. 3

---

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am **10. Mai a. c.,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Gute **Neu-Drostenhof ein Verkauf** verschiedener, dem Revisor Woldemar Masing gehöriger Sachen, als Möbeln, Wirthschaftsgeräthe ꝛc. via auctionis seitens dieser Behörde bewerkstelligt werden wird. Nr. 649. 3

**Wenden,** am 29. März 1876.

---

## Wenden.
### Für Stadt und Land.

Die

## ST. PETERSBURGER GESELLSCHAFT

mit einem eingezahlten

**Grundcapitale von 2,400,000 Rbln. und Reservecapitale von mehreren 100,000 Rbln.,**

empfiehlt sich zu **FEUER-** und **LEBENS-VERSICHERUNGEN** jeglicher Art, durch den Agenten

**Hugo Peterson,** in **Wenden.**

---

## Auszeichnung.

**Dem Malz-Extrakt- und Chokolade-Fabrikanten, St. Petersburger Kaufmann 1. Gilde, königlichen Comm.-Rath Johann Hoff aus Berlin,** hat Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin den Charakter als Hoflieferant verliehen. Es ist dies die 25. derartige Auszeichnung der Johann Hoff'schen Malz-Fabrikate. (Hauptgeschäft für das ganze Russische Reich in St. Petersburg: Ecke Newski-Prospekt und Nikolajewskaja Nr. 71/2. Ausschanklokal des Malz-Extrakt-Bieres Newski-Prospekt Nr. 71.)

General-Agenten für Riga und die Ostseeprovinzen:

**L. H. Schnakenburg & Co. in Riga.**

Verkauf in **Riga** bei **E. Höflinger** (Neustraße) und **Alfred Busch,** — in **Mitau** bei **Lankowsky & Liccop** und **Fr. Küßner,** — in **Wenden** bei **Wm. Thiel & Co.,** — in **Wolmar** — bei **H. E. Trey,** — in **Pernau** bei **E. N. Frey,** — in **Windau** bei **J. Basorgia,** — in **Libau** bei **J. E. Wirkau,** — in **Goldingen** bei **Robert Roens,** — in **Werro** bei **A. Stending,** — in **Fellin** bei **G. Aerfeldt.**

---

## Loose

**der XXVIII. Lotterie zum Besten der St. Petersburgschen Kinderbewahranstalten, sind zu**

## 1 Rubel pro Stück

**zu haben bei der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schloß.**

---

## Auction.

Auf desfallsiges Ansuchen sollen am 13. dieses Monats, Mittags 2 Uhr, bei der Jägelbrücke, die daselbst lagernden

## 7000 fichtenen Planken

von verschiedenen Dimensionen, in Parthieen von **100** bis **500 Stück** gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich meistbietlich versteigert werden.

Zur bequemeren und billigeren Beförderung der resp. Kaufliebhaber wird im Anschluß an den betreffenden Eisenbahnzug an dem genannten Tage um $12\frac{1}{2}$ Uhr Mittags das Dampfbot Harriet von Mühlgraben zum Orte der Versteigerung und nach Beendigung der Letzteren von dort nach Riga gehen. (Fahrpreis à Person 35 Kop. S.)

Riga-Ordnungsgericht, den 6. April 1876.
Nr. 4406. 3

---

## Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Montag den 12. April d. J., Nachmittags um 3 Uhr,** die zum Nachlasse des weil. Kaufmanns Iwan Michailow **Malakanow** gehörigen **Mobiliar-effecten,** bestehend in:

**Möbeln, Fuchspelzen, Wirthschaftsgeräthen und anderen brauchbaren Sachen,** in dem an der **großen Moskauer Straße** sub **Nr. 56** belegenen Wohnung defuncti, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

---

## Таблица

вышедшимъ въ тиражъ 13-го Марта 1876 года нумерамъ билетовъ 2-го $4\frac{1}{2}$ % займа, открытаго Россійскимъ Правительствомъ на основаніи Высочайшаго указа отъ 27. Мая 1860 г. чрезъ посредство банкировъ братьевъ Берингъ и Ко. въ Лондонѣ, и банкировъ Гопе и Ко. въ Амстердамѣ, по каковымъ билетамъ капиталъ и проценты выплачиваются сказанными банкирами съ 1. Іюня по послѣднее число Іюля новаго стиля 1876 года, по желанію предъявителя, или гульденами Нидерландскими, или фунтами стерлинговъ, считая фунтъ стерлингъ въ 11 гульденовъ 80 цент. Нидерландскихъ.

## Verzeichniß

der am 13. März 1876 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen, der Einlösung unterliegenden Billete der 2. $4\frac{1}{2}$ % Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 27. Mai 1860 durch die Banquiers Gebr. Baring & Co. in London und Hope & Co. in Amsterdam negocirt worden und deren gezogene Billete bei den genannten Banquiers in der Zeit vom 1. Juni bis ultimo Juli 1876 n. St., auf Wunsch des Vorzeigers der Billete in niederländischen Gulden oder in Pfunden Sterling, gerechnet 1 Pfund Sterling — 11 Gulden 80 Cent. niederl. eingelöst werden können.

Нумера билетовъ (Nummern der Billete):

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Серія | (Serie) | 27 | 421 | по | (bis) № | 440 | вкл. (incl.) |
| „ | „ | 68 | 3,401 | „ | „ | 3,500 | „ |
| „ | „ | 204 | 17,001 | „ | „ | 17,100 | „ |
| „ | „ | 267 | 23,301 | „ | „ | 23,400 | „ |
| „ | „ | 278 | 24,401 | „ | „ | 24,500 | „ |
| „ | „ | 468 | 43,401 | „ | „ | 43,500 | „ |
| „ | „ | 471 | 43,701 | „ | „ | 43,800 | „ |
| „ | „ | 570 | 53,601 | „ | „ | 53,700 | „ |
| „ | „ | 574 | 54,001 | „ | „ | 54,100 | „ |
| „ | „ | 605 | 57,101 | „ | „ | 57,200 | „ |

№ 2652.

---

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Wallhofschen Gemeinde verzeichneten Andrey Amtmann d. d. 16. Mai 1875 Nr. 7920, giltig bis zum 23. April 1876.

Das Paßbüreaubillet des Poschechonskschen Bauern Jacob Ignatjew Samilow d. d. 16. December 1875 Nr. 5848, giltig bis zum 9. Juni 1876.

Das Paßbüreaubillet des zur Mitauschen Gemeinde verzeichneten Peter Dillin d. d. 4. Juni 1875 Nr. 9195, giltig bis zum 21. März 1876.

---

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 7. Апрѣля 1876 года.